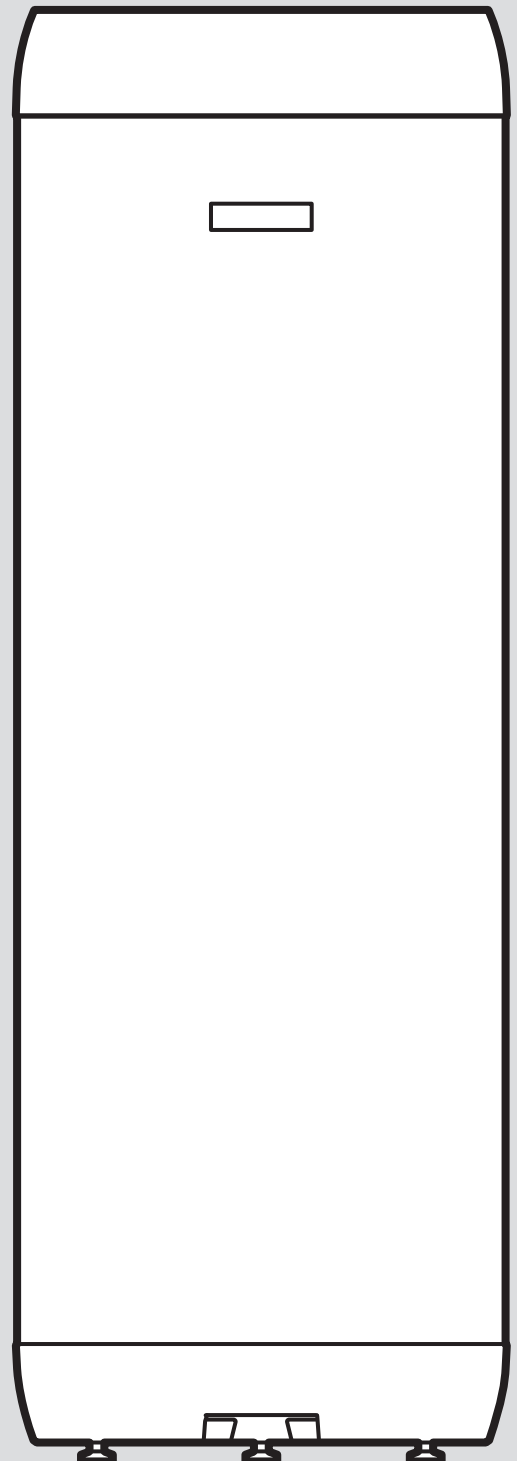


uniSTOR HP

VIH RW 300/4 BS



Installations- und Wartungsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Gefahr durch unzureichende Qualifikation	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.5	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	4
2	Hinweise zur Dokumentation	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	5
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Serialnummer	5
3.2	Angaben auf dem Typenschild	5
3.3	CE-Kennzeichnung.....	5
4	Montage	5
4.1	Anforderungen an den Aufstellort des Produkts beachten	5
4.2	Transport	6
4.3	Produkt auspacken	6
4.4	Lieferumfang prüfen.....	6
4.5	Mindestabstände	6
4.6	Produktabmessungen.....	6
5	Installation	7
5.1	Produkt aufstellen	7
5.2	Wasserseitiger Anschluss	7
6	Inbetriebnahme	8
6.1	Kaltwassereingangsdruck.....	8
6.2	Befüllen und Entlüften des Produkts	8
6.3	Primärkreis befüllen und entlüften	8
6.4	Wasser entkalken	8
7	Produkt an den Betreiber übergeben	8
8	Störungsbehebung	9
8.1	Störungen erkennen und beheben	9
8.2	Ersatzteile beschaffen	9
9	Inspektion und Wartung	9
9.1	Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten	9
9.2	Produkt entleeren	9
10	Produkt außer Betrieb nehmen	9
11	Kundendienst	9
Anhang	10	
A	Störungen erkennen und beheben	10
B	Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht	10
C	Technische Daten	11
Stichwortverzeichnis	12	

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Inspektion und Wartung
- Reparatur
- Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist als Systemkomponente zur Warmwasserbereitung und -speicherung für geschlossene Zentralheizungsanlagen vorgesehen.

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen

des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage

- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.4.1 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- ▶ Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- ▶ Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

1.4.2 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Bauteile

- ▶ Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese abgekühlt sind.

1.4.3 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.4.4 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.



1.4.5 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

- ▶ Transportieren Sie das Produkt mit mindestens zwei Personen.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

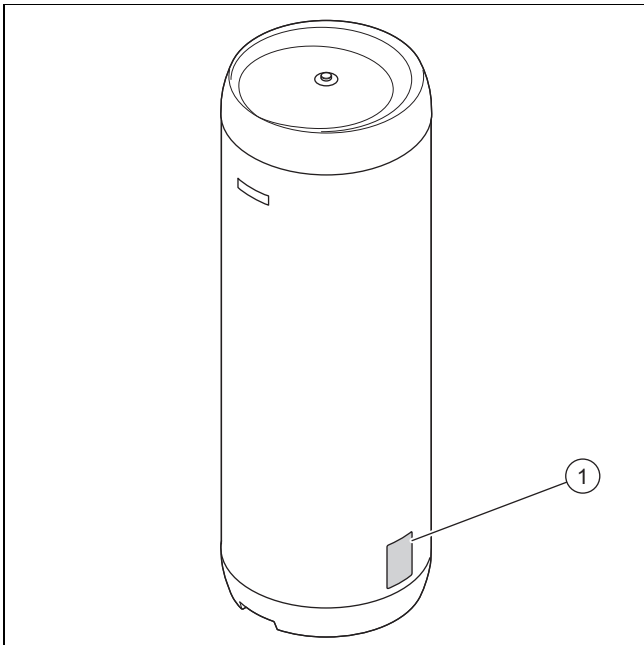
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt – Artikelnummer

VIH RW 300/4 BS	8000030451
-----------------	------------

3 Produktbeschreibung

3.1 Seriennummer



Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild (1).

3.2 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werkseitig am Produkt angebracht.

Das Typenschild dokumentiert das Land, in dem das Produkt installiert werden muss.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Norm EN 12897:2016.

Angabe	Bedeutung
Serialnummer	Dient der Identifizierung des Produkts
VIH RW 300/4BS	Typenbezeichnung
Druckfester Speicher, unbelüftet	Produkttyp
XX.XX.XXXX	Herstellungsdatum
68 kg	Nettogewicht
270 l	Nettowasservolumen des Speichers

Angabe	Bedeutung
63 W	Druckverluste im abgeschalteten Zustand
0,1 MPa (1,0 bar)	Auslegungsdruck des Speichers
0,8 MPa (8,0 bar)	Maximaler Betriebsdruck des Speichers
17,2 l	Wasservolumen des Wärmetauschers
3,05 m ²	Oberfläche des Wärmetauschers
0,1 MPa (1,0 bar)	Auslegungsdruck des Wärmetauschers
0,8 MPa (8,0 bar)	Maximaler Betriebsdruck des Wärmetauschers

3.3 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Anforderungen an den Aufstellort des Produkts beachten



Vorsicht!

Sachschäden durch Frost

Wenn das Wasser im System einfriert, besteht die Gefahr von Schäden am Warmwasserspeicher.

- ▶ Installieren Sie den Speicher in einem trockenen durchgängig frostfreien Raum.



Vorsicht!

Sachschäden durch austretendes Wasser

Im Schadensfall kann aus dem Speicher Wasser austreten.

- ▶ Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können (z. B. Bodenablauf).



Vorsicht!

Sachschäden durch hohe Last

Im befüllten Zustand kann der Speicher aufgrund seines Gewichts den Untergrund beschädigen, auf dem er steht.

- ▶ Berücksichtigen Sie das Gewicht des befüllten Speichers und die Tragfähigkeit des Bodens.
- ▶ Verstärken Sie gegebenenfalls den Aufstellungsbereich.

Wählen Sie einen sinnvollen Aufstellort und berücksichtigen Sie dabei den Verlauf des Rohrleitungssystems.

Installieren Sie den Speicher möglichst nahe am Wärmeerzeuger, um Wärmeverluste auf ein Minimum zu begrenzen.

Stellen Sie das Produkt an passender Stelle in einem Raum auf und achten Sie dabei auf folgende Punkte:

- Die Montagefläche muss eben und für das Gesamtgewicht des Produkts ausreichend tragfähig sein.
- Der Aufstellort muss frostfrei sein.
- Lassen Sie rund um das Produkt ausreichend Platz für Installation, Instandhaltung und Austausch des Zubehörs, das Sie an dem Produkt ergänzen möchten.

Um Wärmeverluste zu vermeiden, muss das Rohrleitungssystem über eine Wärmedämmung gemäß den geltenden Energiesparvorschriften verfügen.

4.2 Transport

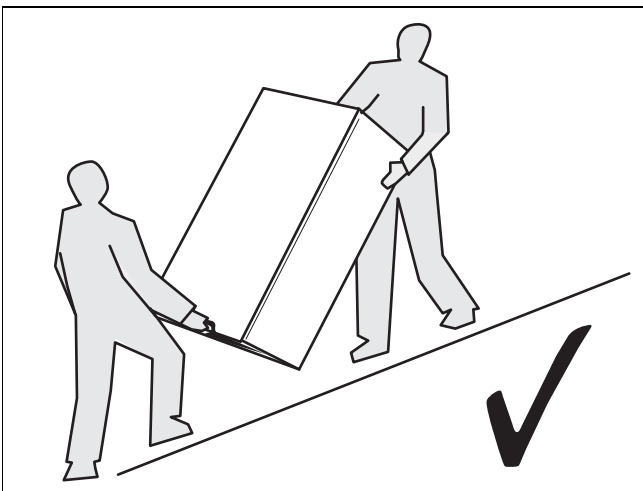


Vorsicht!

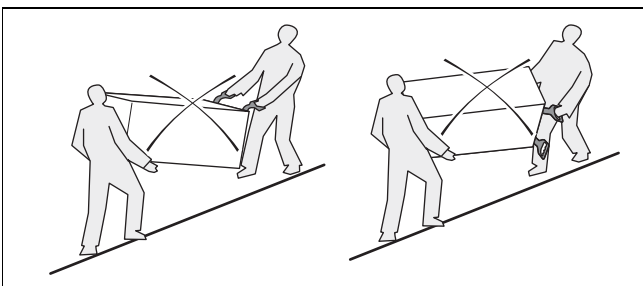
Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäßen Transport!

Am Speicher angebrachte Komponenten dürfen nicht zum Transportieren des Speichers verwendet werden. Es besteht sonst die Gefahr von Fehlfunktionen des Speichers.

- Verwenden Sie die am Speicher angebrachten Komponenten nicht zum Transportieren des Speichers.



Transportieren Sie das Gerät immer wie oben dargestellt.



Transportieren Sie das Gerät niemals waagrecht.

4.3 Produkt auspacken

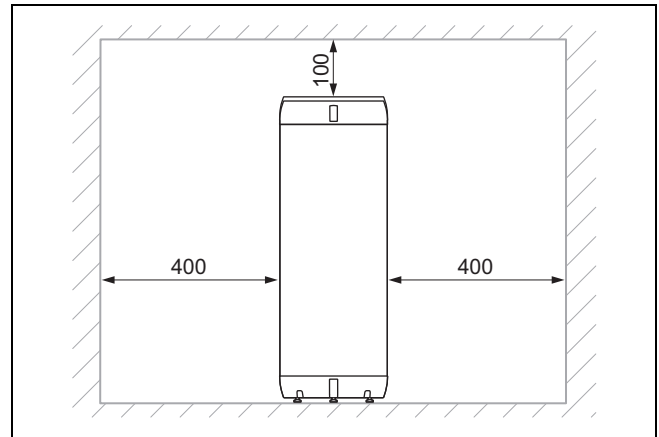
1. Nehmen Sie das Produkt aus der Kartonverpackung.
2. Entfernen Sie die Schutzfolien von allen Bauteilen des Produkts.

4.4 Lieferumfang prüfen

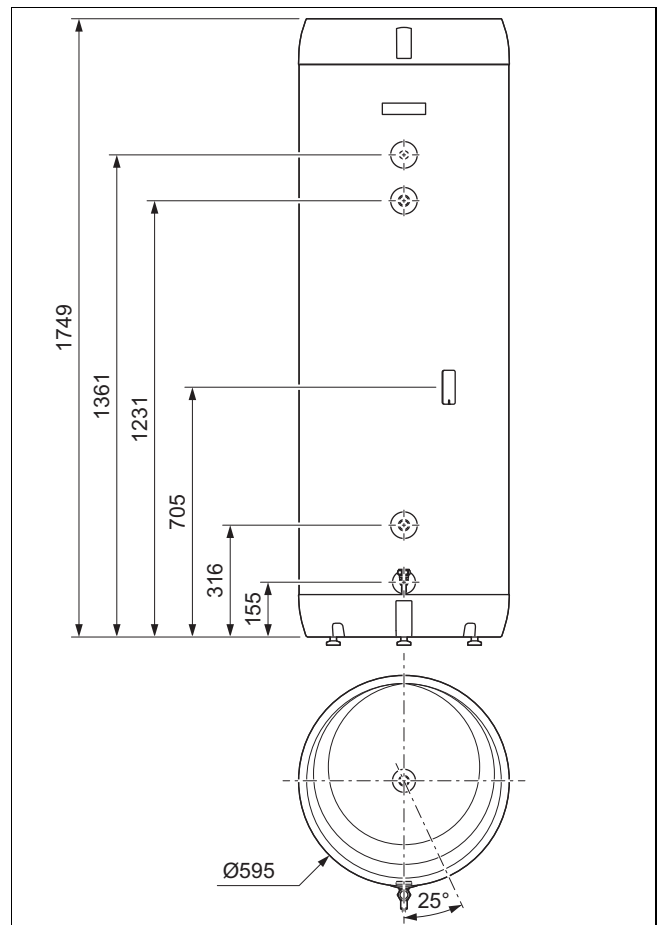
- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bezeichnung
1	Warmwasserspeicher
1	Entleerungsventil
1	Beipack Dokumentation

4.5 Mindestabstände



4.6 Produktabmessungen



5 Installation

5.1 Produkt aufstellen

- ▶ Richten Sie das Produkt waagrecht aus.

5.2 Wasserseitiger Anschluss



Vorsicht!

Gefahr von Schäden durch Wärmeübertragung beim Schweißen.

Die beim Schweißen übertragene Wärme kann den Speicher und seine Komponenten sowie die Anschlussdichtungen beschädigen.

- ▶ Schützen Sie das Produkt und seine Komponenten.
- ▶ Verschweißen Sie die Anschlussstücke nicht, wenn diese auf die Fittings aufgeschraubt werden.



Vorsicht!

Gefahr von Verbrennungen und Sachschäden durch zu hohen Druck im Warmwasserspeicher

Ein zu hoher Druck im Warmwasserspeicher kann zu einem Bersten des Speichers führen.

- ▶ Installieren Sie ein Sicherheitsventil mit 8 bar am Kaltwassereinlauf des Speichers.

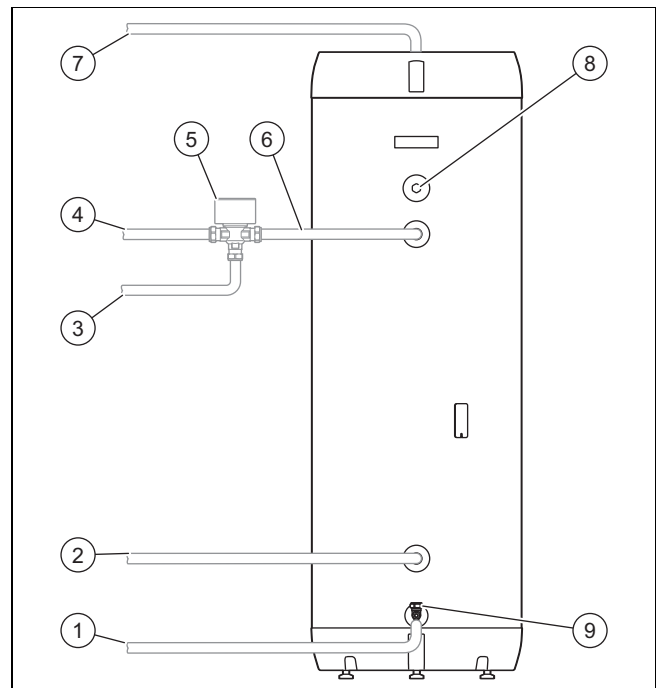


Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden bei Durchbohrung des Produkts.

Durch Bohrarbeiten kann das Produkt beschädigt werden.

- ▶ Das Produkt nicht durchbohren.



1	Kaltwassereinlauf	6	Heizungseinlauf des Speichers
2	Heizungsrücklauf des Speichers	7	Warmwasserauslauf
3	HeizungsVorlauf von der Wärmepumpe	8	Anschluss für die Option Warmwasser-Zirkulationsleitung
4	HeizungsVorlauf des Heizkreises	9	Entleerungshahn
5	3-Wege-Motorventil		

5.2.1 Produkt an Solekreis anschließen

- ▶ Schließen Sie den Solekreis am Einlauf (6) am Rücklauf (2) an.
 - Minstdurchmesser des Kupferrohrs: ≥ 28 mm



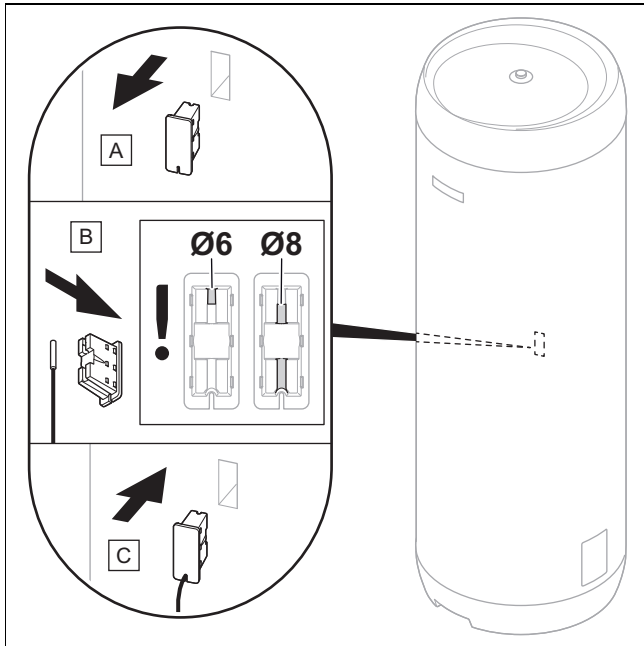
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Entfernung zwischen Wärmeerzeuger und Produkt so klein wie möglich ist, um Wärmeverluste zu vermeiden.

5.2.2 Montage des Entleerungsventils

1. Installieren Sie das Entleerungsventil am Kaltwassereinlauf.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Entleerungsventil dicht angeschlossen ist.

5.2.3 Temperatursensor montieren



1. Entfernen Sie den Halter des Temperatursensors aus dem Speichergehäuse, indem Sie ihn zu sich heranziehen (A).
2. Stecken Sie ihn je nach Durchmesser des Temperatursensors (6 oder 8 mm) fest in der entsprechenden Richtung des Halters ein (B).
3. Drücken Sie das Kabel des Temperatursensors in den Schlitz des Halters.
4. Bringen Sie den Halter des Temperatursensors wieder im Speichergehäuse an (C). Vergewissern Sie sich, dass der Halter vollständig eingesetzt ist, um für einen ausreichenden Kontakt zwischen Temperatursensor und Innenfläche des Speichers zu sorgen.
5. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel des Temperatursensors ordnungsgemäß im Schlitz des Halters sitzt, um Schäden am Kabel zu vermeiden.

6 Inbetriebnahme

6.1 Kaltwassereingangsdruck

Die Effizienz des Produkts ist vom Kaltwassereingangsdruck abhängig.

Um eine optimale Effizienz zu erzielen, empfehlen wir einen Druck von mindestens 2 bar.

6.2 Befüllen und Entlüften des Produkts



Hinweis

Es ist nicht zulässig, Ventile bzw. Sicherheitsventile zum Entlüften zu verwenden.

1. Prüfen Sie, ob das Entleerungsventil geschlossen ist.
2. Öffnen Sie die Warmwasserzapfventile.
3. Öffnen Sie das Wasserversorgungsventil.
4. Öffnen Sie den manuellen Luftabscheider oben am Speicher.
5. Lassen Sie das Wasser laufen, um Luftblasen zu entfernen.
6. Schließen Sie den manuellen Luftabscheider, sobald die gesamte Luft entwichen ist.

7. Schließen Sie die Warmwasserzapfventile.
8. Prüfen Sie, ob Lecks vorhanden sind.
9. Öffnen Sie das höchstgelegene Warmwasserversorgungsventil, anschließend das tiefstgelegene Warmwasserversorgungsventil und lassen Sie das Wasser laufen.
 - Laufzeit des Wassers: ≥ 5 min
10. Schließen Sie alle Zapfventile.

6.3 Primärkreis befüllen und entlüften



Hinweis

Die Befüllung des Primärkreises ist über eine Fülleinrichtung oder einen separaten Füllhahn möglich, der an einer leicht erreichbaren Stelle montiert wird.

Der separate Füllhahn muss nach Abschluss der Befüllung entfernt werden.

Schließen Sie im Falle einer Fülleinrichtung die Füllventile und entfernen Sie die Fülleinrichtung.

Wenn der Füllhahn getrennt ist, kann er aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht verwendet werden. Verwenden Sie eine Pumpe.

1. Spülen, befüllen und entlüften Sie den Primärkreis. Lesen Sie dazu die Installationsanleitung des Wärmeerzeugers.
2. Nehmen Sie den Wärmeerzeuger in Betrieb.
3. Entleeren Sie den Heizkreis, sobald die Betriebstemperatur erreicht ist, um Rückstände in der Heizungsanlage zu beseitigen.
4. Befüllen und entlüften Sie den Primärkreis. Lesen Sie dazu die Installationsanleitung des Wärmeerzeugers.

6.4 Wasser entkalken

Mit steigender Wassertemperatur steigt die Wahrscheinlichkeit des Kalkausfalls.

- ▶ Entkalken Sie bei Bedarf das Wasser.

7 Produkt an den Betreiber übergeben

- ▶ Zeigen Sie dem Benutzer nach Beendigung der Installation den Ort und die Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung des Produkts.
- ▶ Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.

8 Störungsbehebung

8.1 Störungen erkennen und beheben

- ▶ Wenn sich beim Betrieb des Produkts Probleme ergeben, dann prüfen Sie bestimmte Punkte mit Hilfe der Tabelle im Anhang.
Störungen erkennen und beheben (→ Seite 10)

8.2 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass das Produkt den geltenden Normen nicht mehr entspricht und dadurch die Konformität des Produkts erlischt.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- ▶ Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

9 Inspektion und Wartung

9.1 Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten

Halten Sie die Mindestintervalle für Inspektion und Wartung ein. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann es notwendig werden, Wartungsarbeiten vorzuziehen.

Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht (→ Seite 10)

9.2 Produkt entleeren

1. Öffnen Sie den höchstgelegenen Warmwasserhahn in der Anlage.
2. Öffnen Sie das Entleerungsventil und entleeren Sie das Produkt vollständig.
3. Schließen Sie den Warmwasserhahn und das Entleerungsventil.

10 Produkt außer Betrieb nehmen

- ▶ Schalten Sie den Wärmeerzeuger aus.
- ▶ Schließen Sie den Kaltwasser-Absperrhahn.
- ▶ Entleeren Sie das Produkt. (→ Seite 9)
- ▶ Demontieren Sie die Hydraulikanschlüsse und den Temperatursensor.
- ▶ Entfernen Sie die Verkabelung des Temperatursensors vom Wärmeerzeuger, Regler bzw. Multifunktionsmodul.

11 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Störungen erkennen und beheben

Fehler	mögliche Ursache	Maßnahme
Kein Durchfluss am Hahn	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserversorgungsventil geschlossen 2. Hauptfilter verstopft 3. Druckminderer nicht richtig montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen und öffnen Sie das Ventil. 2. Schließen Sie das Wasserversorgungsventil, reinigen Sie den Filter und den Wasserdruckminderer. 3. Prüfen Sie, ob der Druckminderer richtig montiert ist.
Geringer Durchsatz und Druck an einem Hahn	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filter im Kaltwasserzulauf zugesetzt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie den Kaltwasserzulauf, reinigen Sie den Filter des Wasserdruckminderers.
Wasser aus dem Hahn ist kalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Speicher wurde nicht eingestellt oder ist nicht in Betrieb. 2. Der Wärmeerzeuger funktioniert nicht. 3. Die Thermosicherung des Wärmeerzeugers wurde ausgelöst. 4. Motorventil funktioniert nicht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den Thermostat der Wärmequelle bzw. den Raumthermostat und stellen Sie ihn ein. 2. Prüfen Sie den Wärmeerzeuger, ein Fehlercode ist vorhanden. 3. Prüfen und initialisieren Sie den Speicher. 4. Prüfen Sie die Anschlüsse des Ventils. 5. Stellen Sie den Thermostat der Wärmequelle bzw. den Raumthermostat ein.
Warmwassertemperatur zu hoch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Temperatur mit Hilfe eines Thermometers; sie muss zwischen 60 und 65 °C liegen. 2. Prüfen Sie die Verkabelung. 3. Einstellung des Thermostats der Wärmequelle zu hoch 4. Thermostat der Wärmequelle defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Installieren Sie eine Mischbatterie. 2. Setzen Sie das Kabel instand. 3. Verringern Sie die Temperatur des Thermostats auf 55 °C. 4. Tauschen Sie den Thermostat aus.
Unregelmäßige Warmwasserleistung am Hahn	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thermosicherungen der Wärmequelle 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Wärmeerzeugers, prüfen Sie die Thermosicherungen der Wärmequelle und tauschen Sie sie bei einem Defekt aus.
Kontinuierlicher Wasserabfluss (Tropfen)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leck am optionalen Einlauf der Zirkulationsleitung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ermitteln Sie das Teil, das den kontinuierlichen Wasserabfluss verursacht. 2. Tauschen Sie das defekte Teil aus.
Kontinuierlicher Wasserabfluss (schneller Abfluss)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Funktionsstörung des Druckminderers. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Druck am Auslauf des Druckminderers. 2. Tauschen Sie den Druckminderer aus, wenn der Druck über 8 bar liegt.
Kontinuierlicher Wasserabfluss (schneller Abfluss mit Wasserdampf)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leck am optionalen Einlauf der Zirkulationsleitung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenden Sie sich an eine fachkundige Person.

B Inspektions- und Wartungsarbeiten – Übersicht

N°	Arbeiten	Wartungsbedingtes Intervall
1	Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit.	Jährlich
5	Prüfen Sie die Warmwasserleistung am Hahn (gegebenenfalls Filter reinigen).	Jährlich
6	Prüfen Sie die Warmwasser-Solltemperatur	Jährlich

C Technische Daten

Technische Daten - Allgemein

	VIH RW 300/4 BS
Tatsächliches Fassungsvermögen	269,5 l
Warmwasserfassungsvermögen nach EN 12897	235,0 l
Maximaler Druck der Heizrohrschlange im Betrieb	0,8 MPa (8,0 bar)
Betriebsdruck	0,8 MPa (8,0 bar)
Maximaler Betriebsdruck	0,8 MPa (8,0 bar)
Maximale Temperatur des Heizkreises	95 °C
Maximale Warmwassertemperatur	85 °C
Wärmeverlust (24h) Energieeffizienzklasse: B	1,52 kWh
Nachheizzeit nach EN 12897	21,1 min
Nachheizleistung	37,3 kW
Primärdurchsatz	900 l/h
Druckverlust des Wärmetauschers	117 mbar
Volumen des Wärmetauschers	16,8 l
Oberfläche des Wärmetauschers	3,1 m ²
Kippmaß	1.840 mm
Nettogewicht	84,0 kg
Gewicht einschließlich Heiz- und Warmwasser	352,0 kg
Wasserhärte	dH < 10° (180 ppm CaCO ₃)

Technische Daten - hydraulischer Anschluss

	VIH RW 300/4 BS
Durchmesser des Kaltwasserzulaufrohrs	3/4"
Warmwasserauslauf	3/4"
Heizungsvorlauf des Wärmeerzeugers	3/4
Heizungsrücklauf des Wärmeerzeugers	3/4
Tauchhülse Temperatur	8 mm

Technische Daten - Material

	VIH RW 300/4 BS
Speichermaterial	Edelstahl (1.4521)
Material Isolierung	Polyurethan
Dicke Isolierung	50 mm
Treibmittel für Dämmmaterial	GWP < 5
ODP	0

Stichwortverzeichnis

A	
Artikelnummer	5
Außerbetriebnahme	9
B	
Befüllen und Entlüften des Produkts	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
C	
CE-Kennzeichnung	5
E	
Ersatzteile	9
F	
Fachhandwerker	3
Frost	3
I	
Inspektionsarbeiten	9–10
K	
Kalkausfall	8
M	
Mindestabstand	6
P	
Primärkreis befüllen und entlüften	8
Produkt auspacken	6
Produkt außer Betrieb nehmen	9
Produkt entleeren	9
Produktabmessungen	6
Q	
Qualifikation	3
S	
Schema	3
Serialnummer	5
Sicherheitseinrichtung	3
Störungsbehebung	9
T	
Transport	4
Typenschild	5
U	
Übergabe Betreiber	8
Unterlagen	5
V	
Verkalkung	8
Vorschriften	4
W	
Wartungsarbeiten	9
Werkzeug	3

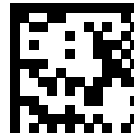
Lieferant**Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG**

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Deutschland

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



8000032860_00

Herausgeber/Hersteller**Vaillant GmbH**

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Deutschland

Tel. +49 (0)2191 18 0 ■ Fax +49 (0)2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.